

JAHRES- BERICHT 2022

 **GUTENBERG
GRADUATE SCHOOL**
*of the Humanities
and Social Sciences*



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Liebe Mitglieder, Partner*innen und Freund*innen der GSHS,

zum dritten Mal können wir Ihnen unseren GSHS-Jahresbericht vorlegen und Ihnen Fakten, Informationen und Erfahrungen aus der Arbeit des letzten Jahres präsentieren, die Ihnen hoffentlich einen guten Überblick über unser Konzept und unsere Services geben. Wir wünschen eine angenehme Lektüre und freuen uns auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Nach der Eröffnung der GSHS im Dezember 2020 sowie dem Programmaufbau im Jahr 2021 konnten wir 2022 unsere Angebote ausweiten und verstetigen. Damit gelang es uns, immer mehr Promotionsinteressierte und Promovierende von den Vorteilen einer GSHS-Mitgliedschaft zu überzeugen.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir aufgrund der Entspannung der Pandemiesituation im Jahr 2022 erstmals Präsenzveranstaltungen anbieten konnten. So war es möglich, die interdisziplinäre Vernetzung der Early-Career-Wissenschaftler*innen weiter zu stärken.

Insbesondere in unserem Exposé-Programm, das sich inzwischen zu einer wichtigen Säule der GSHS entwickelt hat, zeigte sich, dass die Stipendiat*innen während der Förderperiode von der gegenseitigen Unterstützung profitieren und sich auch nach dem Ende der finanziellen Förderung besonders intensiv in die GSHS einbringen, sei es durch die Teilnahme an Veranstaltungen, die Gründung von Arbeitsgruppen oder die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte. Auch der GSHS Research Day konnte 2022 erstmals in Präsenz (teilweise hybrid) stattfinden und hat viele Vernetzungsimpulse gegeben.

Das Engagement unserer Mitglieder, unseres GSHS-Leitungsgremiums und der Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sowie die Unterstützung durch das JGU-Präsidium und durch unsere Kooperationspartner*innen sind essentiell für den Erfolg der GSHS. Gemeinsam verbessern wir die Rahmenbedingungen für Early-Career-Wissenschaftler*innen der Geistes- und Sozialwissenschaften und tragen damit zur Profilbildung der JGU und zur Attraktivität gerade auch für internationale Nachwuchsforschende bei.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten ganz herzlich und hoffe, dass wir jenseits von Krisen und Unwägbarkeiten auch im Jahr 2023 wieder erfolgreich im Sinne der Nachwuchsförderung zusammenarbeiten können. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz für die Förderung der GSHS aus den Mitteln der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Alexandra Schneider, Direktorin der GSHS

01 — Struktur, Räume und Personal, Gremien

Zum Ende des Jahres 2022 verfügte die GSHS-Geschäftsstelle über zwei Verwaltungsmitarbeiter*innen in Vollzeit (Geschäftsführung und Administration), zwei weitere in Teilzeit (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsprogramm) sowie eine*n Mitarbeiter*in mit geringfügiger Beschäftigung (Haushalt). Die **GSHS-Geschäftsstelle** verfügt über zwei Räume im Philosophicum 1, die freundlicherweise vom Fachbereich 05 zur Verfügung gestellt werden. Am 18.02.2022 fand die zweite **GSHS-Mitgliederversammlung** statt. Das **GSHS-Leitungsgremium** tagte zu drei regulären Sitzungen sowie zwei gesonderten Auswahl Sitzungen zur Auswahl von Exposé-Stipendiat*innen (siehe unten).

02 — Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung

Arten der Mitgliedschaft

Die **GSHS-Vollmitgliedschaft** steht allen registrierten Promovierenden der JGU offen, die ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Promotionsprojekt verfolgen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und nicht mit Verpflichtungen verbunden. Zur Aufnahme muss ein Antragsformular ausgefüllt sowie ein Beleg der Registrierung als Doktorand*in vorgelegt werden.

Im Jahr 2022 wurde beschlossen, die **GSHS-Juniormitgliedschaft** auch für Promotionsinteressierte zu öffnen, die sich (noch) nicht für ein Exposé-Stipendium beworben haben. Die Juniormitgliedschaft ermöglicht es Promotionsinteressierten, die noch nicht als Promovierende registriert sind, eine Mitgliedschaft in der GSHS zu erlangen, und schafft damit optimale Rahmenbedingungen für den Einstieg in die Promotion. Die Juniormitgliedschaft ist zeitlich befristet (in der Regel auf maximal ein Jahr, mit dem Ziel der Beantragung einer Vollmitgliedschaft, sobald die Annahme als Doktorand*in erfolgt ist) und wird nur an besonders qualifizierte und motivierte Promotionsinteressierte verliehen, bei denen die fachliche Beratung und Begleitung durch eine Betreuungsperson an der JGU sichergestellt ist.

Promovierende, die an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland als Promovierende angenommen/registriert/immatrikuliert sind, aber in den Lehr-/Forschungsbetrieb der JGU integriert sind (z. B. durch Zweitbetreuung an der JGU, Assoziierung bei einem Graduiertenkolleg der JGU oder Ähnliches), können eine **GSHS-Gastmitgliedschaft** beantragen.

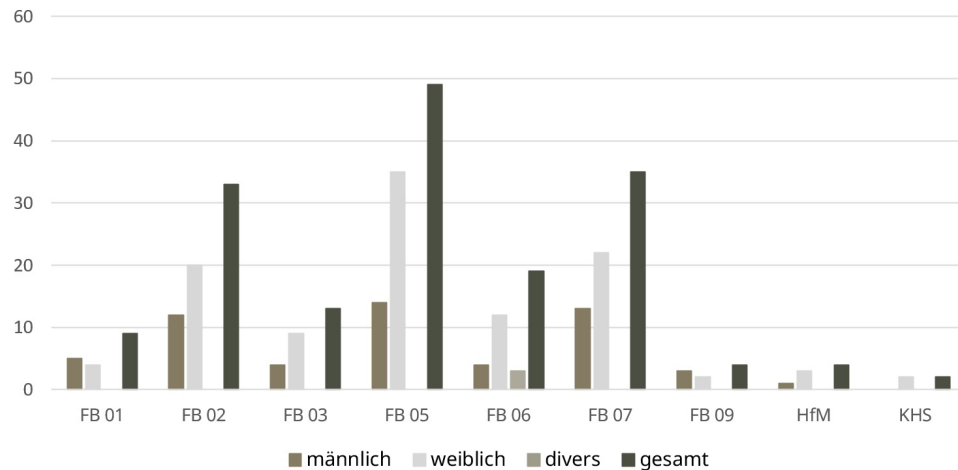
Mitgliederentwicklung

Seit der Eröffnung der GSHS konnten bis zum Jahresende 2022 insgesamt **168 Mitglieder** gewonnen werden:

- **135 Vollmitglieder**
- **27 Juniormitglieder**
- **6 Gastmitglieder**

Zum 31.12.2021 hatte die Gesamtzahl der Mitglieder 102 betragen, somit konnte im Jahr 2022 eine Steigerung der Mitgliederzahl um 64,71 % erreicht werden.

GSHS-Mitglieder 2022 nach Fachbereichen und Geschlecht



Die Fachbereiche 02 (32 Mitglieder), 05 (49 Mitglieder) und 07 (35 Mitglieder) sind am stärksten in der GSHS vertreten. Mit 109 weiblichen, 56 männlichen und 3 diversen Mitgliedern liegt der Anteil an Promovendinnen in der GSHS bei 64,88 %.

03 — Veranstaltungen

Nachdem 2021 der überwiegende Teil der Veranstaltungen digital angeboten wurde, konnte 2022 das Programm der GSHS zunehmend auf Präsenz- und Hybridveranstaltungen ausgeweitet werden, um den direkten Austausch unter den Promovierenden zu fördern. Dies erhöhte nicht nur die Sichtbarkeit der GSHS und wirkte sich positiv auf die Teilnahmezahlen aus, sondern erlaubte auch, weiterhin flexibel mit Blick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Lebensumstände (internationaler) GSHS-Mitglieder zu agieren. Folgende **Qualifikationsbereiche** wurden für die Veranstaltungsplanung berücksichtigt:

- **Wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Methoden und Theorien, Interdisziplinarität**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Berufsorientierung, Karriereentwicklung und Transfer**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Internationalisierung** (Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Kommunikation, Selbst- und Konfliktmanagement**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Hochschuldidaktik**
(Angebote des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung)
- **Fachwissenschaftliche Veranstaltungen**
(Angebote der Fächer, Graduiertenkollegs etc.)

Unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Workshops und Informationsveranstaltungen, Round Tables und Karrierevorträge bieten unseren Mitgliedern ein breites Spektrum an Möglichkeiten, wissenschaftliche Kompetenzen für die erfolgreiche Gestaltung der Promotionszeit zu erwerben und sich darüber hinaus für einen wissenschaftlichen oder außerakademischen Karriereweg zu qualifizieren. Einige der von der GSHS angebotenen Veranstaltungen, insbesondere Informationsveranstaltungen für größere Teilnehmendengruppen, sind nicht nur für GSHS-Mitglieder zugänglich, sondern auch für alle Promovierenden und Promotionsinteressierten der JGU sowie z.T. für die Partneruniversitäten der Rhein-Main-Allianz (RMU) geöffnet.

Datum	Veranstaltung
05.05.2022	[Workshop] Gut vorbereitet in die Promotion starten für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen
16.05.2022	[Online-Informationsveranstaltung] Wege der Promotionsfinanzierung: Promotionsstipendien – Schwerpunkt Konrad-Adenauer-Stiftung
23.05.2022	[Online-Informationsveranstaltung] Wege der Promotionsfinanzierung: Stellensuche für Promovierende
30.05.2022	[Online-Informationsveranstaltung] International career pathway for Early Stage Researchers (ESR) – gemeinsam mit FIT FORTHEM
07.07.2022	[Workshop] Forschungsstand und Gliederung der Dissertation – Herausforderungen und Positionierung
14.07.2022	[Online-Workshop] What's coming up, Dr.? Berufliche Profilbildung während der Promotion
20.09.2022	[Online-Workshop] Wissenschaftliche Poster gestalten
14.10.2022	[GSHS Research Day: Workshop] How to become a Digital Humanist: Grundlagen digitaler Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften
14.10.2022	[GSHS Research Day: Workshop] Transformation der Forschung: Interdisziplinarität und Zusammenarbeit in der digitalen Geschichtswissenschaft
14.10.2022	[GSHS Research Day: Hybrid-Workshop] Gender, Diversity, and Intersectional Inclusion in Digital Humanities
14.10.2022	[GSHS Research Day: Hybrid-Workshop] Wissenschaft online?! Möglichkeiten und Herausforderungen von #wisskomm in den Geistes- und Sozialwissenschaften
14.10.2022	[GSHS Research Day: Workshop] Neue digitale Werkzeuge für geistes- und sozialwissenschaftliches Arbeiten

- 14.10.2022 [GSHS Research Day: Hybrid-Workshop]
Computational Social Science – Grundlagen und erste Schritte
automatisierter Datenerhebung und -analyse
- 02.12.2022 Interdisziplinäres Nachwuchskolloquium „Work in progress“

Die GSHS kooperiert für ihr Weiterbildungsangebot mit Schlüsselakteur*innen und -institutionen der Universität. So sind unter anderem der Career Service der JGU, die Abteilung Forschung und Technologietransfer und die Gutenberg Akademie (GA) regelmäßig an Veranstaltungen der GSHS beteiligt. Gemeinsam mit FIT FORTHEM konnte im Rahmen des **GET fit FOR YOUR FUTURE – The FIT FORTHEM online boot camp for Early Career Researchers** eine Veranstaltung zu „International Career Pathway for Early Stage Researchers (ESR)“ umgesetzt werden.

Zudem werden gezielt Nachwuchswissenschaftler*innen und Mitglieder des Leitungsgremiums für einen Erfahrungsaustausch und/oder Methodenseminare angesprochen. Auch beim **Vierten Tag der Rhein-Main-Universitäten** am 24.10.2022 an der Goethe Universität Frankfurt stellte sich die GSHS mit einem Stand den Promovierenden der Partneruniversitäten vor. Ebenso beteiligte sich die GSHS an der Ausrichtung der **Mainzer Tage der Jungen Exzellenz** am 12./13.09.2022, die von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz im Rahmen der Mainzer Wissenschaftsallianz organisiert wurden.

Hinsichtlich der Vernetzung zwischen verschiedenen Akteur*innen der JGU und außeruniversitären Forschungseinrichtungen spielt die GSHS zunehmend eine bedeutende Rolle, wie der **GSHS Research Day** zum Thema **Digitalität in den Geistes- und Sozialwissenschaften** zeigte. Zahlreiche Partnerinstitutionen wie die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz mit der Jungen Akademie und der WissKommAcademy, das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, CEDITRAA, das Digital Cinema Hub, mainzed – Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften, die KI-Allianz Rheinland-Pfalz, das Startup Center, das Studium Generale oder das Kompetenzteam Forschungsdaten sowie das FORTHEM Digital Transformation Lab beteiligten sich am vielfältigen Rahmen- und Workshopprogramm. **Prof. Dr. Thomas Weitin** von der TU Darmstadt konnte als Experte für Methoden der Digitalen Literaturwissenschaft für die Keynote „Wie nachhaltig sind die Digitalen Geisteswissenschaften?“ gewonnen werden.

Sechs weitere Hybrid- oder Präsenz-Workshops zu den Grundlagen digitaler Methodik, digitaler Geschichtswissenschaft, Diversität und Inklusion in den Digital Humanities, zur Wissenschaftskommunikation in den sozialen Medien, neuen digitalen Werkzeugen in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie zu Computational Social Science vertieften inhaltlich und methodisch den Komplex Digitalität. Zusätzlich bot die GSHS Vernetzungsmöglichkeiten wie Posterpräsentationen und einen Markt der Möglichkeiten an, bei dem sich Kooperationspartner*innen mit einem Stand vorstellen konnten. Insgesamt nahmen 85 Personen am Research Day teil.



Für das Jahr 2023 ist erneut ein Research Day sowie ein vielfältiges Angebot an Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Workshops geplant.

04 — Kommunikation

GSHS-Webauftritt und Veranstaltungskalender

Der GSHS-Webauftritt wurde auch im Jahr 2022 weiter ausgebaut. Neben dem **Veranstaltungskalender für GSHS-eigene Veranstaltungen** verzeichnet der Kalender **Veranstaltungen der GSHS-Partner** die für Nachwuchswissenschaftler*innen der Geistes- und Sozialwissenschaften relevanten Workshops und Events unserer Partnerinstitutionen an der JGU sowie ausgewählte Angebote der **Allianz der Rhein-Main-Universitäten (RMU)** und der europäischen Universitätsallianz **FORTHEM**, an denen die Johannes Gutenberg-Universität beteiligt ist.

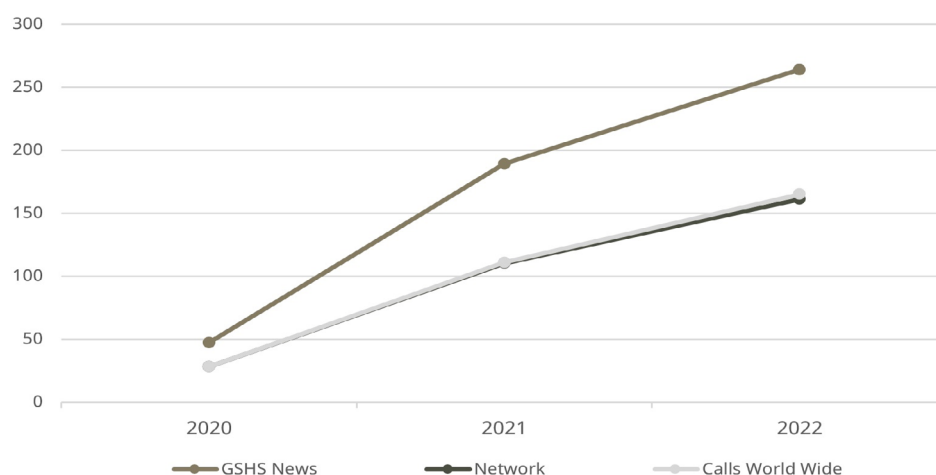
Damit leisten die Veranstaltungskalender zusammen mit den Newslettern einen wichtigen Beitrag zur besseren Sichtbarkeit des vielfältigen Angebotspektrums an der JGU.

Newsletter

Seit der Eröffnung bietet die GSHS ihren Mitgliedern und allen weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich gemäß ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen für drei verschiedene Newsletter anzumelden, die über aktuelle Veranstaltungen und Ausschreibungen sowohl an der JGU als auch an anderen Universitäten informieren.

Newsletter	Inhalt	Anzahl 2022
GSHS-News	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen der GSHS	13
GSHS-Network	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen unserer Partnerinstitutionen (JGU, RMU, FORTHEM)	25
GSHS-Calls Worldwide	Externe Ausschreibungen (Stellen, Stipendien, Fördermittel, Workshops, Calls for Papers etc.)	23

Von Januar 2022 bis Dezember 2022 stieg die Zahl der Abonnent*innen des GSHS-News-Newsletters von 189 auf 258. Auch der GSHS-Network-Newsletter erfreute sich steigender Beliebtheit – von Januar 2022 bis Dezember 2022 stieg die Zahl der Abonnent*innen von 110 auf 154. Der GSHS-Calls-Worldwide-Newsletter wurde Ende 2021 von 111, Ende 2022 von 165 Interessent*innen abonniert (siehe Grafik):



Sonstige Werbemaßnahmen

Zu Beginn des Sommersemesters 2022 wurde erneut eine **Informations-E-Mail an alle registrierten Promovierenden** in den für die GSHS relevanten Promotionsfächern verschickt, um sie auf das GSHS-Angebot und die Möglichkeit einer Mitgliedschaft aufmerksam zu machen. Zudem wurde eine auf die Zielgruppe der **Betreuenden** zugeschnittene Informations-E-Mail an alle fachlich relevanten Dekanate sowie an die Rektorate der beiden künstlerischen Hochschulen geschickt mit der Bitte, diese an alle betreuungsberechtigten Personen in dem jeweiligen Fachbereich, der Fakultät bzw. Hochschule weiterzuleiten.

Außerdem stellten das GSHS-Direktorium und die Geschäftsführung die Ziele und Angebote der GSHS in verschiedenen Einrichtungen und Gremien sowie bei Veranstaltungen an der JGU vor.

05 — Information und Beratung

Beratungsangebot

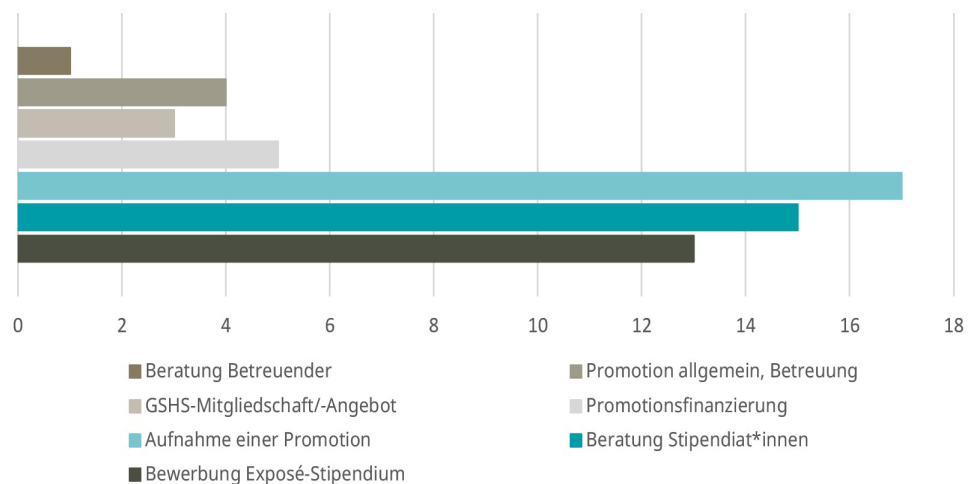
Die GSHS-Webseite, die Veranstaltungskalender und die Newsletter bieten Nachwuchswissenschaftler*innen zahlreiche Möglichkeiten zur Information über die Aufnahme einer Promotion, Qualifizierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Darüber hinaus bietet die GSHS-Geschäftsstelle persönliche Beratung für folgende **Zielgruppen** an:

- Erstberatung für Personen, die an einer Promotion an der JGU interessiert sind (unabhängig von einer Mitgliedschaft)
- Beratung von GSHS-Mitgliedern
- Beratung von Betreuenden

Die Beratung wurde im Jahr 2022 per E-Mail, per Videokonferenz, telefonisch und in Präsenz angeboten.

Anzahl der durchgeführten Beratungen und Beratungsanlässe



In der obenstehenden Grafik erfasst wurden sowohl in Präsenz und telefonisch bzw. per Videokonferenz durchgeführte Beratungen als auch E-Mail-Beratungen, soweit sie über eine kurze Auskunftserteilung hinausgingen.

Zudem wurden fünf Gruppencoachings angeboten, davon zwei für Exposéstipendiat*innen zur Bewerbungsvorbereitung, eines für eine GSHS-Arbeitsgruppe ebenfalls zur Bewerbungsvorbereitung und zwei für die Early-Career-Wissenschaftler*innen eines Graduiertenkollegs zur Vorbereitung auf eine Begehung.

Die Beratungsmöglichkeiten wurden sowohl von Interessierten als auch von Mitgliedern rege angenommen. Besonders häufig waren neben der Beratung von Promotionsinteressierten Beratungen im Zusammenhang mit der Beantragung eines Exposé-Stipendiums sowie Einzelberatungen für Exposé-Stipendiat*innen während und nach der Stipendienlaufzeit.

Bei **internationalen Promotionsinteressierten** besteht ein hoher Beratungsbedarf zum grundsätzlichen Weg in eine Promotion, insbesondere zur Identifikation und Ansprache geeigneter Betreuungspersonen an der JGU. Darüber hinaus besteht ein großes Interesse an einer **Orientierungsberatung für Promotionsinteressierte** (Motivation zur Promotion, berufliche Chancen mit einer Promotion und evtl. Alternativen, Möglichkeiten der Durchführung, Finanzierungsmöglichkeiten etc.).

Eine wichtige Funktion der GSHS-Beratung ist auch die **Weiterverweisung an spezialisierte Beratungs-, Förder- und Qualifizierungsangebote der Partnerinstitutionen** an der JGU, z. B. zum Career Service, zum Welcome Center für internationale Wissenschaftler*innen oder zur Psychotherapeutischen Beratungsstelle.

06 — Förderung

Exposé-Stipendien

Im Laufe des Jahres 2022 wurden erneut sechsmonatige Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung vergeben. In zwei Förderkohorten wurden insgesamt **17 Stipendiat*innen** gefördert. Ziel dieser Stipendien ist die Erleichterung des Promotionseinstiegs und die Einwerbung einer Finanzierung für die Gesamtlaufzeit der Promotion.

	Eingegangene Bewerbungen*	Davon gefördert
4. Kohorte (Förderperiode 01.04.2022–30.09.2022)	22	7
5. Kohorte (Förderperiode 01.10.2022–31.03.2023)	22	10

* Berücksichtigt wurden nur formal vollständige Bewerbungen

Im Herbst 2022 erfolgte eine weitere Ausschreibung für die Förderperiode ab 01.04.2023.

Ergänzend zur finanziellen Förderung und zu den allgemeinen Workshop- und Beratungsangeboten der GSHS, die von den Stipendiat*innen durchweg rege genutzt wurden, wurde für jede Kohorte ein verpflichtendes **Qualifikationsprogramm** mit Welcome Meeting, Workshops zur Projektvorstellung, zur Ausarbeitung des Exposés im Hinblick auf eine Bewerbung sowie zu Rhetorik und Präsentationskompetenzen entwickelt.

Auf Wunsch der Stipendiat*innen wurden zudem zwei **Gruppencoachings** zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche organisiert.

Für die 4. Förderkohorte (Förderbeginn 01.04.2022) konnte inzwischen eine **Abschlussevaluation** durchgeführt werden. Diese zeigt eine insgesamt hohe Zufriedenheit der Stipendiat*innen mit dem Exposé-Stipendium und den Angeboten. Verbesserungsvorschläge aus den vorhergehenden Kohorten wurden in die Weiterentwicklung des Workshopprogramms eingebracht. So wurde erstmals eine GSHS-öffentliche Abschlusspräsentation angeboten, die

es ermöglichte, den Projektfortschritt während der Förderperiode sowie die weiteren Planungen zur Diskussion zu stellen, und die von den Stipendiat*innen als sehr hilfreich empfunden wurde. Gewünscht wurden noch mehr Präsenzangebote.

Zur Illustration mögen zwei Originalzitate aus den Abschlussberichten von Stipendiat*innen dienen:

I really liked the idea of inviting some doctoral candidates who already submitted their proposal successfully and could tell us about their personal experiences with the application and selection process. The group work was enlightening as well since there was time to look on each of our proposals in detail, so we could profit from our different disciplinary perspectives.

Die Abschlusspräsentation war ein gelungener Abschluss eines hervorragenden Stipendiums! Die Möglichkeit, ein letztes Mal zusammenzukommen und die eigenen Fortschritte zu rekapitulieren, aber auch die Möglichkeit, das Projekt ein letztes Mal einer größeren Gruppe vorzustellen und dabei die neuen Erkenntnisse aus dem Rhetorik-Workshop unmittelbar in Praxis zu testen, waren ungemein hilfreich.

Die Verbleibserhebung zeigt, dass im Jahr 2022 insgesamt zwölf Exposé-Stipendiat*innen der Kohorten 1–4 eine Promotionsfinanzierung einwerben konnten. Drei Stipendiat*innen erhielten die Zusage für ein Stipendium eines Begabtenförderungswerks, zwei Stipendiat*innen konnten Promotionsstipendien anderer Fördergeber einwerben und ein*e weitere*r Stipendiat*in ein DAAD-Stipendium für einen promotionsbezogenen Auslandsaufenthalt. Drei Stipendiat*innen erhielten wissenschaftliche Arbeitsstellen an der JGU, davon zwei im Rahmen DFG-geförderter Drittmittelprojekte. Ein*e weitere*r Stipendiat*in arbeitet nun an der JGU im Wissenschaftsmanagement. Zwei Stipendiat*innen konnten drittmittelgeförderte Stellen an anderen Universitäten einwerben. In diesem Fall wird die weitere Einbindung in die GSHS und damit in die JGU durch das Angebot einer **Gastmitgliedschaft** ermöglicht (siehe oben unter „Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung“).

07 — Vernetzung

Die Vernetzung der GSHS-Mitglieder untereinander ist ein wichtiges Ziel der GSHS. Hierdurch kann der Vereinzelung der Promovierenden entgegengewirkt, wissenschaftliche Qualifikationen und Schlüsselkompetenzen können gefördert und die Selbstverantwortung der Promovierenden gestärkt werden. Die Intensität und der thematische Fokus des Austauschs liegen dabei ganz in der Hand der Mitglieder.

GSHS-Online-Plattform und GSHS-Arbeitsgruppen

Auch im Jahr 2022 wurde den Mitgliedern die Möglichkeit der Vernetzung über die GSHS-Plattform auf MS Teams geboten. Hier können interessierte Mitglieder ihr eigenes Forschungsprofil einstellen und Kontakt zu anderen Mitgliedern mit ähnlichen Interessen aufnehmen sowie Kontaktanfragen veröffentlichen.

Nachdem im Jahr 2021 die notwendigen Voraussetzungen für die Beantragung von GSHS-Arbeitsgruppen geschaffen worden waren, wurde im März 2022 die erste GSHS-Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Die AG **GSHS Peer-group Promotionsanfang: Netzwerk und interdisziplinäres Co-Working** zählt aktuell 10 Mitglieder, davon 9 ehemalige Exposé-Stipendiat*innen, und bietet insbesondere Promotionseinsteiger*innen die Möglichkeit zu gemeinsamen Schreib- und Arbeitssitzungen sowie zum Kennenlernen neuer Arbeitstechniken.

Zudem wurden die ersten Schritte zur Gründung einer zweiten Arbeitsgruppe zu mediävistischen Fragestellungen unternommen, ebenfalls unter Beteiligung von aktuellen und ehemaligen Exposé-Stipendiat*innen.

Ausweitung des GSHS-Netzwerks

Das bereits bestehende Netzwerk an Partnerinstitutionen konnte im Jahr 2022 weiter ausgebaut werden.

Insgesamt konnten in diesem Zeitraum sieben neue Kooperationspartner*innen gewonnen werden. Die Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch mit Partner*innen an der JGU, im Rhein-Main-Gebiet sowie im Rahmen der Universitätsallianz FORTHEM sind essentiell für die Schaffung eines umfassenden, transparenten und niedrighschwelligem Angebots für die Early-Career-Wissenschaftler*innen.

Aus der Zusammenarbeit mit den Partner*innen ergeben sich immer wieder neue Impulse für die gemeinsame Arbeit.

An der Johannes Gutenberg-Universität gibt es eine **große Vielfalt von Einrichtungen**, die – mit unterschiedlichen fachlichen und thematischen Schwerpunkten – Angebote für Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase bereithalten. Hierzu gehören Zentrale Einrichtungen der JGU, Angebote der Zentralen Verwaltung sowie verschiedene fachlich orientierte Forschungsschwerpunkte und Graduiertenkollegs.

Aufgrund dieser Vielfalt an Angeboten mit unterschiedlichen Zielen und Zielgruppen kommt der **Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Austausch** zwischen den Anbieter*innen eine besondere Bedeutung zu.

Nur durch eine enge Abstimmung und Kommunikation kann ein vielfältiges, transparentes, bedarfsgerechtes und für die Nachwuchswissenschaftler*innen leicht zugängliches Angebot geschaffen werden.

Ende 2022 umfasste das GSHS-Netzwerk die folgenden Einrichtungen:



Mit den Kooperationspartner*innen erfolgt ein regelmäßiger Austausch im Hinblick auf geplante Angebote, Erfahrungen und Bedarfe der Nachwuchswissenschaftler*innen, außerdem die wechselseitige Bewerbung ausgewählter, für die jeweilige Zielgruppe relevanter Veranstaltungen und Ausschreibungen. Die GSHS publiziert regelmäßig Angebote der Partner*innen im Newsletter „GSHS-Netzwerk“. Außerdem werden Veranstaltungen im Veranstaltungskalender „**Veranstaltungen der GSHS-Partner**“, sonstige Ausschreibungen sowie Meldungen auf der GSHS-Homepage publiziert. Die Kooperationspartner*innen verbreiten ihrerseits ausgewählte Angebote der GSHS über die jeweils vorhandenen Kommunikationskanäle.

Das Netz der Kooperationspartner*innen soll auch im Jahr 2023 weiter ausgebaut werden. Eine **Übersicht über die aktuellen Kooperationen** findet sich auf der GSHS-Webseite.

 **GUTENBERG
GRADUATE SCHOOL**
*of the Humanities
and Social Sciences*

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
Philosophicum 1
D-55128 Mainz

E-Mail: gshs@uni-mainz.de
Tel. +49 6131 39 21115
<https://gshs.uni-mainz.de>